

Germany-Ulm: Detection and analysis apparatus
OJ S 187/2022 28/09/2022
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universität Ulm
National registration number: DE173703203
Postal address: Helmholtzstr. 16
Town: Ulm
NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis
Postal code: 89081
Country: Germany
E-mail: florian.andrae@uni-ulm.de
Internet address(es):
Main address: www.uni-ulm.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Versuchsanlage zur reaktionstechnischen Untersuchung der Ammoniaksynthese und Gaschromatograph
Reference number: UNI_ULM-2022-0015

II.1.2. Main CPV code

38430000 Detection and analysis apparatus

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung, Aufstellung, Installation und Einweisung einer Versuchsanlage zur reaktionstechnischen Untersuchung der Ammoniaksynthese und Lieferung, Aufstellung, Installation und Einweisung eines Gaschromatographen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Versuchsanlage

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

38434560 Chemistry analyser

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Main site or place of performance: Universität Ulm

II.2.4. Description of the procurement

Das Gerät beinhaltet zwei unabhängige Festbettreaktoren, die mit separaten Gasdosiersträngen ausgestattet sind und bei ca. 500 °C und 80 bar kontinuierlich betrieben werden können. Dafür ist die Zusammensetzung der Gaszuführung, sowie der Betriebsdruck und die Betriebstemperatur jedes einzelnen Reaktors unabhängig einstellbar. Die Reaktorschaltung erlaubt den seriellen sowie den parallelen und einzelnen Betrieb beider Reaktoren und enthält Bypass-Leitungen für beide Reaktoren. Zwischen beiden Gasdosiersträngen ist eine Umschaltung möglich, um den Gaszufluss eines Reaktors vorzugsweise sprungförmig (< 1 s) zu ändern. Wünschenswert ist eine wechselseitige, sprungförmige Umschaltung zwischen beiden parallelen Reaktoren. Jeder Reaktor wird mit festen Katalysatorproben befüllt. In einem typischen Experiment werden ca. 2 g (bzw. ca. 2 mL) Katalysator in jeden Reaktor befüllt und bei bis zu 500 °C und 80 bar mit einem kontinuierlichen Gasstrom aus N₂, H₂ und Edelgasen kontaktiert. Dabei bildet sich NH₃, das zusammen mit den Inertgasen und den Resten der Edukte aus dem Reaktor ausströmt. Aus dem austretenden Gasstrom werden regelmäßig Proben zur quantitativen Online-Analyse mittels Gaschromatograph (Los 2) entnommen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es handelt sich um eine Lieferleistung.

Systembedingt war eine Eintragung in II.2.7 nötig - der Vertrag hat keine Laufzeit.

Es kann auf ein oder beide Lose geboten werden.

Die Angebote sind elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Bieterfragen sind elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Bieterfragen können bis zum 26.08.2022 gestellt werden

II.2. Description

II.2.1. Title

Gaschromatograph

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

38432210 Gas chromatographs

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

Der Gaschromatograph soll zur quantitativen Analyse von Gaszusammensetzungen dienen und über eine beheizte Zuleitung an das Hauptgerät (Versuchsanlage zur Ammoniaksynthese, Los 1) angeschlossen werden. Es soll in regelmäßigen Abständen in geeigneter Weise eine Probe aus einer kontinuierlichen Gasströmung entnommen und gaschromatographisch analysiert werden. Das Gerät muss dabei für die beschriebene Messaufgabe geeignet und gegen Ammoniak beständig sein. Die Kalibrierung des Gaschromatographen muss anhand von Kalibriergasen möglich sein, vorzugsweise an einem separaten Kalibrieranschluss.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es handelt sich um eine Lieferleistung.

Systembedingt war eine Eintragung in II.2.7 nötig - der Vertrag hat keine Laufzeit.

Es kann auf ein oder beide Lose geboten werden.

Die Angebote sind elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Bieterfragen sind elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Bieterfragen können bis zum 26.08.2022 gestellt werden

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 153-436816](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1.1

Lot No: 1

Title:

Versuchsanlage

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Micromeritics GmbH

Postal address: Einsteinstraße 14

Town: Unterschleißheim

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 85716

Country: Germany

E-mail: claudia.malacrida@micromeritics.com

Telephone: +49 1624169211

Fax: +1 6783487565

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 2.1

Lot No: 2

Title:

Gaschromatograph

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: S+H Analytik GmbH Handel

Postal address: Im Abtsfeld 15

Town: Mönchengladbach

NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postal code: 41066

Country: Germany

E-mail: info@shanalytik.de

Telephone: +49 2161694920

Fax: +49 2161694927

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/09/2022